

SEHEN HÖREN LESEN

*Bücher, Filme, Musik –
alles, was uns gerade unterhält*



CASPAR UND DIE WILDNIS

„Er atmete Natur ein und atmete sie als Kunst wieder aus“, sagt Autor Florian Illies über Caspar David Friedrich (1774-1840), den wohl berühmtesten deutschen Maler. Menschen, die den Mond betrachten, Sonnenuntergänge über dem Meer, niemand hat unsere Sehnsucht und Melancholie je so schön ausgedrückt wie er. Zu seinem 250. Geburtstag kann man in Hamburg vor Friedrichs romantischen Bildern träumen. Und bei Florian Illies nachlesen, warum der Greifswalder die Menschen am liebsten von hinten malte.

*Caspar David Friedrich. Kunst für eine neue Zeit“, Hamburger Kunsthalle, 15.12. - 1.4.2024.
Florian Illies: „Zauber der Stille“, S. Fischer, 25 Euro.*

Natur, so gewaltig,
dass es einen schau-
dert: „Das Eismeer“
von Caspar David
Friedrich, 1823/24



PLAYLIST

SONGS FÜR DIE STILLEN STUNDEN

Zusammengestellt
von der Freundin-
Redaktion

SWIMMING POOLS

Trevor Horn feat. Tori Amos

Trevor Horn hat seine Lieblings-songs mit Gastmusikern und orchestralem Sound neu arrangiert. Das Ergebnis: einfach traumhaft.

BLUEZONE Bilderbuch

Die Österreicher („Maschin“) sind immer für eine Überraschung gut. Jetzt klingen sie mit dieser Tanznummer fast meditativ.

FIVE MINUTES Inger Marie

Magisch schön, warm und entspannt ist dieses ruhige Jazzstück der norwegischen Sängerin mit der einzigartigen Stimme.

BEWITCHED Laufey

Bei den melancholischen, zeitlosen Liedern der isländisch-chinesischen Musikerin sieht man geradezu die Schneeflocken vom Himmel fallen.

CRAZY AGAIN Gossip

Und hier noch etwas zum Munterwerden! Dass Beth Ditto, Vorreiterin der Body Positivity, wieder da ist, hat uns ehrlich gefreut.

Alle Lieder zum
Anhören finden Sie auf
freundin.de/playlist

Kaiserfamilie: Sisi
(Dominique Devenport)
mit Kaiser Franz
(Jannik Schürmann)
und den Kindern
Rudolf und Gisela



Die Frau, die Sisi die Lust schenkte

Ein Interview mit Elena Hell, Headautorin der RTL-Serie „Sisi“, deren 3. Staffel jetzt anlauft

Frau Hell, Hand aufs Herz: Wie oft haben Sie die alten „Sissi“-Filme gesehen?

Das weiß ich gar nicht mehr. Als Kind hatte ich eine Videokassette mit allen drei Filmen, und meine Mutter hat sie jedes Wochenende mit mir geschaut. Ich war auch ein großer Romy-Schneider-Fan. Aber ich hätte mir damals nicht träumen lassen, dass ich selbst einmal an „Sisi“ arbeiten würde.

In letzter Zeit gab es ja einige „Sisi“-Projekte. Was war Ihnen bei der Neuinterpretation wichtig?

Wir wollten vor allem die große Liebesgeschichte zwischen Sisi und Franz erzählen. Natürlich spielt auch die Lust an

der Sexualität eine Rolle. Und in der dritten Staffel wird es darum gehen, wie Sisi die Erziehung ihres Sohnes, des Kronprinzen Rudolf, von Franz übernommen hat. Das war damals sehr ungewöhnlich.

Sie schreiben die Drehbücher gemeinsam mit Robert Krause. Wie kann man sich das vorstellen?

Wir haben tatsächlich die 3. Staffel zusammen geschrieben, das war neu für mich! Er übernimmt mehr die Männerfiguren, ich die Frauenfiguren. Und manchmal nennen wir uns auch Franz und Sisi ...

„Sisi“, jetzt bei RTL+, Staffel 3
Ende Dezember bei RTL

INTERVIEW

EVENT HEISS AUF EIS

Happy Birthday,
Holiday on Ice! Am
25.12.1943 startete in Toledo/
USA die Show – seitdem gab es
60000 Aufführungen, mit großen
Kufen-Stars und atemberaubenden
Kostümen. Bei der Jubiläumsshow
„No Limits“ feiern wir natürlich mit (bis
14.4. auf Tour).



Kurven auf
Kufen: So
wurde früher
für die Eisrevue
geworben



AB
4.1. IM
KINO

KINO

Elvis' Anhängsel

Ein neuer Blick auf den King of Rock'n'Roll: Sofia Coppola („Marie Antoinette“) hat die Biografie von Priscilla Presley verfilmt und zeigt in „Priscilla“, wie sich die damals 14-Jährige (stark gespielt von Cailee Spaeny) in den viel älteren Star verliebt, der sie teilweise wie ein Objekt behandelt.

SPECIAL

MEHR BALANCE IM LEBEN

Das haben wir uns für den Jahreswechsel fest vorgenommen! Gilt natürlich auch für unseren Film- und Serienkonsum in dieser Zeit. Hier die passenden Duos für perfekte Ausgeglichenheit

<p>DAVOS 1917</p> <p>Viel Schnee, viel Drama: Krankenschwester Johanna (Dominique Devenport) spioniert 1917 im Schweizer Kurort für die Deutschen.</p> <p>20./21.12., ARD</p>	<p>LOL: XMAS SPECIAL</p> <p>Wer zuletzt lacht, lacht am besten: Weihnachts-Edition des Amazon-Prime-Hits, diesmal mit Teams, u.a. Anke Engelke & Bastian Pastewka.</p> <p>Ab 22.12. bei Amazon Prime</p>	<p>SCHLITTENFAHRT INS WEIHNACHTSGLÜCK</p> <p>So schön verschneit: In Lappland trifft eine Insolvenzverwalterin einen gutaussehenden Pleitier ...</p> <p>23.12., BR und ARD-Mediathek</p>	<p>SILBER UND DAS BUCH DER TRÄUME</p> <p>Schlaf gut: Bildstarke Verfilmung eines Bestsellers von Kerstin Gier über die Macht von Träumen.</p> <p>Jetzt bei Amazon Prime</p>
<p>HISTORIE</p>	<p>HUMOR</p>	<p>LIEBES-KITSCH</p>	<p>FANTASY ZAUBER</p>
<p>↕</p>	<p>↕</p>	<p>↕</p>	<p>↕</p>
<p>ZUKUNFT</p>	<p>ERNST</p>	<p>EHDRAAMA</p>	<p>REALITÄT</p>
<p>BABY TO GO</p> <p>Kluge, vielschichtige Zukunftsvision mit Emilia Clarke: Ehepaar delegiert die Schwangerschaft an ein digital überwachtes Kunst-Ei.</p> <p>Ab 4.1. im Kino</p>	<p>23 - DER MYSTERIÖSE TOD EINES HACKERS</p> <p>True-Crime über einen Schüler, der in den 80ern in die Fänge des KGB geriet. Vorlage für den Film „23“.</p> <p>Jetzt bei Sky/WOW</p>	<p>MAESTRO</p> <p>Bradley Cooper (Regie & Hauptrolle) verfilmte die komplizierte Lovestory von Komponist Leonard Bernstein und seiner Frau Felicia (Carey Mulligan)</p> <p>Jetzt im Kino, ab 20.12. bei Netflix</p>	<p>DIE SCHNEE-GESELLSCHAFT</p> <p>Wie ein Albtraum: die wahre Geschichte des Absturzes einer Rugby-Mannschaft in den Anden als packender Thriller.</p> <p>Ab 21.12. im Kino, ab 4.1., Netflix</p>

FOTOS: PHILIPPE LE SORDUP/COURTESY OF MUBI (1), SRF/ARD DEGETO/AMALIA FILM/CONTR (1), AMAZON PRIME VIDEO/FRANK ZAURITZ (1), CH. LARTIGE/CL2P/PROD (1), WDR/NICOLE BRIESE (1), SPLENDID FILM (1), SKY DEUTSCHLAND/ANSAGER & SCHNIPSELMANN (1), JASON McDONALD/NETFLIX (1), FOTOAGENTUR ARGUS



Täuschend
ähnlich: Elan
Ben Ali und
Tijan Njie als
Fab & Rob



Erst Super-
stars, dann
fallen gelassen:
Milli Vanilli
um 1990



Strippenzieher
im Hinter-
grund: Matthias
Schweighöfer
als Frank Farian

Schöner Schein

Unter dem Namen „Milli Vanilli“ stürmten Rob und Fab Ende der 80er die internationalen Charts, bevor sie als Betrüger entlarvt wurden. Jetzt erzählt der Film „Girl You Know It's True“ ihre Geschichte

Text: Ulrike Schädlich

Können sie eigentlich „Girl You Know It's True“, den größten Hit von Milli Vanilli, noch hören? „Das ist einer meiner Lieblingssongs“, sagt der Kölner Tijan Njie, 31. „Er klingt fresh, gar nicht nach 80ern, ich möchte sofort dazu tanzen“, schwärmt der Franzose Elan Ben Ali. Die beiden bislang noch eher unbekanntes Schauspielers sind jetzt in den Hauptrollen von Simon Verhoevens Film „Girl You Know It's True“ zu sehen, der den Skandal um das Popduo Milli Vanilli nacherzählt.

Vielleicht erinnern sich manche von uns noch: 1988 starteten die beiden gutaussehenden Jungs Rob Pilatus und Fab Morvan mit langen Braids und coolen Dance-Moves international durch und landeten mit ihren Songs („Baby Don't Forget My Number“) sogar in den amerikanischen Billboard-Charts. 1990 dann der Super-GAU: Es kam heraus, dass Milli Vanilli selbst nie gesungen, sondern nur ihre Lippen synchron zum Playback bewegt haben.

Die Fäden im Hintergrund zog der Produzent Frank Farian (im Film: Matthias Schweighöfer), der die beiden Tänzer wie Marionetten einsetzte. Marionetten, die eine Menge drauf hatten. Für Tijan und Ben Ali war es harte Arbeit, Rob und Fab zu spielen: sechs Monate Tanzunterricht, gesunde Ernährung, Choreografien lernen ... Tijan, der Rob spielt, lief schon vorher mit Zöpfen und grünen Kontaktlinsen herum, um sich in die Rolle einzufühlen. „Manchmal wurde ich angesprochen, ob ich wüsste, dass ich wie einer von Milli Vanilli aussehe.“ Am bewegendsten waren für ihn die Gespräche mit Robs Adoptivschwwestern Carmen und Milli, die dem Film als Beraterinnen zur Seite stand. „Ich habe großen Respekt davor, dass sie ihre Erinnerungen an Rob mit mir geteilt hat.“ Rob starb 1997 auf tragische Weise, und der heute 57-jährige Fab Morvan stand für den Dreh nicht zur Verfügung.

Neben dem großen Vergnügen, mit dem Film in die Zeit der Dancefloors

der späten 80er-Jahre einzutauchen, stellt „Girl You Know It's True“ auch wichtige Fragen: Wie weit darf man für den Erfolg gehen? Zählt Aussehen mehr als Leistung? Wer trägt wirklich die Verantwortung für die Täuschung? „Die Leute erinnern sich nur an den Skandal: Wir wollen die Hintergründe zeigen“, sagt Elan. „Fab und Rob waren zwei Jungs, die gut tanzen konnten und Erfolg haben wollten. Sie wurden dann zu Opfern dieses Erfolges“, ergänzt Tijan. Im Film sieht man, wie sie dafür gekämpft haben, selbst singen und rappen zu dürfen und wie sie daran gehindert wurden. Milli Vanilli hat sich von dem Skandal nie erholt: Der Münchner Rob wurde drogensüchtig, nahm sich das Leben. Fab rappelte sich wieder auf, konnte aber nie mehr an seine großen Erfolge anknüpfen. Könnte sich dieser Skandal heute wiederholen? Die beiden jungen Schauspieler überlegen kurz. „Ich glaube“, sagt Tijan dann, „heutzutage gibt es schlichtweg viel mehr Plattformen, um sich zu zeigen, da man alles selbst in der Hand hat: Man kann die eigenen Texte schreiben, Videos drehen und selbst performen, die Abhängigkeit von Vertriebswegen, wie in den 80er üblich, ist längst aufgelockert worden. Aber Erfolg definiert ja ohnehin jeder anders, nicht?!“

„Girl You Know It's True“,
ab 21.12. im Kino

BÜCHER ZUM ÜBERWINTERN

Draußen fällt Schnee, drinnen kuscheln wir uns aufs Sofa und vertiefen uns in Lektüre, die uns berührt, inspiriert und zum Nachdenken bringt: So stellen wir uns den perfekten Winter vor

vielschichtig



DAS GEMÄLDE
von Geraldine Brooks

Aus einer Mitnehm-Kiste fischt Kunstwissenschaftler Theo in Washington ein altes Pferdegemälde. Und forscht nach: Was ist da zu sehen? Der Beginn einer Geschichte, die zwei Jahrhunderte umspannt, von Rassismus, Selbstbehauptung, der Ausbeutung von Tieren erzählt. Und die neugierig auf die Geschichten macht, die sich hinter den eigenen Familienschätzen verbergen.

btb, 25 Euro

inspirierend



DER SPÄTE RUHM DER MRS. QUINN
von Olivia Ford

Wer dieses Buch liest, bekommt automatisch Appetit. Und möchte in all die Köstlichkeiten beißen, die die 77-jährige Jennifer Quinn für einen TV-Backwettbewerb zaubert. Uns schmeckt die Botschaft: Es ist nie zu spät, seinem Leben eine neue Richtung zu geben.

dtv, 24 Euro

DER ZAUBER DER WELT
von Katherine May

„Trost finden in unruhigen Zeiten“ heißt es im Untertitel. Spricht einen das nicht sofort an? Katherine May, die schon den Bestseller „Überwintern“ schrieb, hat seit der Pandemie das Gefühl, den Boden unter den Füßen verloren zu haben. Und begibt sich auf die Suche nach mehr Sinnlichkeit in einer krisengeschüttelten Welt. Wunderschön und sehr persönlich geschrieben, regt es zum Nachdenken an.

Insel, 22 Euro

nachdenklich



fesselnd

GLUTSPUR
von Katrine Engberg

Eigentlich soll die Privatdetektivin Liv Jensen nur einen ungeklärten Mordfall unter die Lupe nehmen, doch schon bald merkt sie, dass es um mehr geht. Gekonnt verknüpft Autorin Engberg die Geschichten verschiedener Personen und lässt immer wieder das Grundthema Flucht durchscheinen. Spannend bis zum Schluss!

Piper, 18 Euro

schräg



KLEINE PROBLEME
von Nele Pollatschek

Was Protagonist Lars durchmacht, kennen wir irgendwie alle: Am 31. Dezember beschließt er, alles zu erledigen, was das Jahr über liegen geblieben ist: Steuererklärung, Ikea-Bett zusammenbauen, Nudelsalat ausprobieren ... Und natürlich geht alles gründlich schief. So wunderbar geschrieben, dass man beim Lesen laut lachen muss. Die neue Bibel für Aufschieber!

Galiani Berlin, 23 Euro



STILLE NACHT IM SCHNEE
von Alexander Oetker

Die Großfamilie schneit herein, der Hund frisst den Hamster, ein Schneesturm tobt. Alexander Oetker beschreibt in seinem Roman liebevoll das Chaos namens Familie. Es wird geurteilt, heimlich mit den Augen gerollt und auch verbal ordentlich ausgeteilt. Doch dann geschehen gleich mehrere Weihnachtswunder. Eine verrückte und herzerwärmende Geschichte.

Atlantik, 20 Euro

chaotisch



